*AA\_8:* Reflektieren Sie Ihren persönlichen Umgang mit Apps und sensiblen Daten auf Ihren mobilen Geräten (z. B. Smartphone) oder bei der Nutzung des Internets (auch am PC / Notebook).

Datenschutz ist bei uns ein wichtiges Thema, das in der Familie kontrovers diskutuiert wird. Die älteren (erwachsenen) Kinder sind sehr auf Privatsphäre bedacht, die beiden jüngeren sehen es eher als Einschränkung. Immerhin ist der 14-Jährige nun soweit, dass er Fotos von sich immer mit Einschränkung und oft mit Gesichtsverpixelung auf Instagram hochlädt. Von keinem Kind werden Fotos auf Facebook hochgeladen. Da ich selbst eher vorsichtig bin, was Datenschutz betrifft, versuche ich, meine u pseudonymisieren bzw. die jeweiligen Empfängerkreise strikt zu begrenzen und die Sicherheitseinstellungen eher strikt zu halten. Ich bin auf 2 Business-Networks ohne Foto registriert, auf Facebook zwar mit Klarnamen aber ohne Foto, poste aber so gut wie nie etwas.

Auf meinem Smartphone ist GPS nur in Ausnahmefällen aktiviert, ich weiß aber, dass im Chip sowieso ein GNSS-Sensor enthalten ist und ich somit immer auffindbar bin. Ich habe zahlreiche Apps auf dem Handy, versuche aber, eher solche zu installieren, die mir vertrauenswürdig erscheinen (online Zeitungen, webmail, maps, ÖBB, etc.). Mein Handy ist mit einem 4-stelligen Code versperrt, den aber alle meine Kinder kennen. Meine Tochter (7) droht mir hin und wieder, ihn ihren Freundinnen zu verraten, wenn sie etwas nicht bekommt.

Auf meinem Handy führe ich keine Online-Bank-Geschäfte durch, auch auf dem Laptop ist das Passwort jedes Mal extra einzugeben und wird nicht durch Cookies ausgefüllt.

Ich lese die AGBs nie und klicke immer auf verstanden, was ich jedes Mal für falsch halte. Aber es ist zeitlich unmöglich. Ich bestelle hin und wieder online und ärgere mich dann immer, wenn ich darauf basierend Werbung erhalte. Ich bin eine gläserne Konsumentin. Ich habe auch die JÖ-Karte von Billa, obwohl ich weiß, dass der REWE-Konzern damit sehr viel über mich weiß. Ich plane, der Post eine Beschwerde zu schreiben, weil ich weiß, dass sie mit den Daten noch nachlässiger umgeht als Amazon und fast alles über uns sammelt und weitergibt.

* 1. Verfassen Sie dazu ein persönliches Resümee (mit max. 2 DinA4-Seiten Länge).
  2. Geben Sie dieses in Ihrem persönlichen Lernkurs mit wohlüberlegten Zugriffsrechten ("Voraussetzungen") ab. Zumindest der LV-Leiter sollte es lesen können. Falls Sie sich anders entscheiden, setzen Sie Ihr Resümee als *verborgen*.